Kulturherbst Schliersee 2023

05.–28. Oktober

www.kulturherbst-schliersee.de

Schlierseer
Kulturherbst
2023

05. Oktober bis
28. Oktober

GRUSSWORT LANDRAT OLAF VON LÖWIS
Schirmherr Schlierseer Kulturherbst 2023

Liebe Schlierseerinnen und Schlierseer,
liebe Kulturbegeisterte,
liebe Freundinnen und Freunde sowie Förderinnen und Förderer
des Schlierseer Kulturherbstes,

geht es Ihnen auch so? Der Alltag ist oft belastend, schnelllebig, anstrengend – da braucht man Oasen, kleine Auszeiten. Diese Auszeiten, diese Oasen für Herz und Seele, bietet auch der 15. Schlierseer Kulturherbst.

Erneut ist es den Verantwortlichen um Johannes Wegmann als Vorsitzenden des Touristik Vereins e. V. gelungen, ein mitreißendes Programm zusammenzustellen, das uns den ganzen Oktober begleitet. Ob Ausstellungen, Rock- und Klassik-Konzerte oder Bauerntheater, Vorträge und Kabarett – es wurde ein breiter Bogen über das gesamte Spektrum der Kulturmöglichkeiten gespannt. So bunt, wie ein Herbst nur sein kann.

Deshalb darf ich mich schon jetzt bei allen Verantwortlichen und natürlich den Künstlerinnen und Künstlern bedanken und lade alle Besucherinnen und Besucher dazu ein, sich vom Schlierseer Kulturherbst mitnehmen zu lassen – auf eine Reise durch einen Herbst voll Kultur, von Oase zu Oase.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung bei den zahlreichen Veranstaltungen.

Ihr Landrat Olaf von Löwis
Landkreis Miesbach

Herzlich willkommen
zum 15. Schlierseer Kulturherbst!

Es erfüllt uns wohl alle mit ein wenig Stolz, dass aus einer Vision eine Idee, ein Konzept und schließlich ein „Produkt“ entstanden ist, das durch Qualität, Facettenreichtum und Charme zum Festival der Vielfalt im Landkreis Miesbach geworden ist.

In den 15 Jahren haben wir versucht, mit über 250 Veranstaltungen und etwa 35.000 Besucherinnen und Besuchern den Herbst in Schliersee zum Leuchten zu bringen. Möglich war dies nur durch die Unterstützung vieler Freundinnen und Freunde sowie Förderinnen und Förderer, die Kreativität der Künstlerinnen und Künstler, den Einsatz des Organisationsteams sowie die gute Zusammenarbeit zwischen dem Markt Schliersee und dem Schliersee Touristik Verein e. V. Hierfür möchten wir uns im Namen des „Schlierseer Kulturherbstes“ herzlich bedanken.

Das Programm in diesem Jahr ist geprägt von hochkarätiger Klassik bis Jazz, Rock und echter Volksmusik. Unser legendäres Bauerntheater, Kabarett in verschiedensten Formen, Gespräche und Vorträge, ladinischer Gesang aus Südtirol und konzertantes Alphorn aus Rom sind weitere Höhepunkte.

Die Kunstausstellung in der Vitalwelt, im Heimatmuseum und die Installation am See animieren zum Nachdenken in einer besonderen Zeit.

Wir freuen uns auf Sie!

Johannes
Wegmann
1. Vorsitzender
Schliersee
Touristik Verein e. V.

Franz
Schnitzenbaumer
1. Bürgermeister
Markt Schliersee

Donnerstag
05. Oktober
19 Uhr

Vitalwelt Schliersee

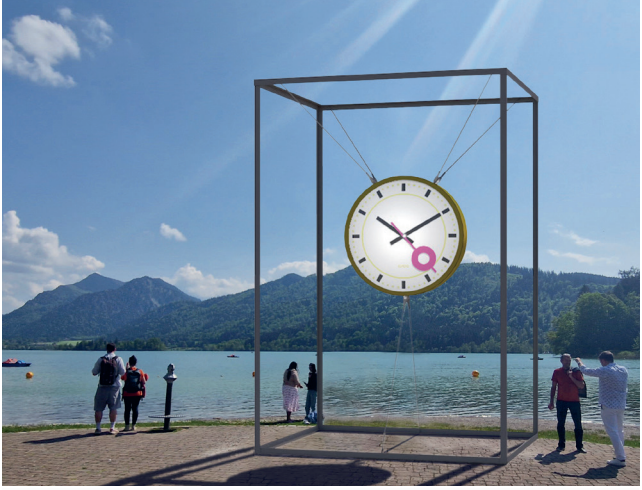
Eröffnung des 15. Schlierseer Kulturherbstes – und der Kunstausstellung in der Vitalwelt

Vier unterschiedliche Künstler verbindet die Wahrnehmung des Menschen von Raum und Zeit, von Landschaften und Veränderungen unterschiedlichster Prägung bis an die Grenzen der eigenen Existenz …

Installation am See:
Thomas Huber und Wolfgang Aichner: „Und Endlich"
Unser Leben ist von einem engen menschengemachten Zeitsystem bestimmt, das unseren Alltag durchtaktet und Magisches bewirkt …

Peter Lang: Maler und Druckgrafiker
Transformation sinnlicher Wahrnehmung von Landschaften in oftmals großformatigen Bildwerken zwischen essenzieller Abbildung und Abstraktion …

Florian Bachmeier: Fotograf
Die Porträts sowie die Landschaften, die ebenfalls Spuren und Wunden zeigen, zeichnen dabei die psychologischen und sozialen Auswirkungen von politischen Konflikten.



„UND ENDLICH“

Unser Leben ist von einem engen menschengemachten Zeitsystem bestimmt, das unseren Alltag durchtaktet und Magisches bewirkt: Wir rennen der Zeit hinterher und holen sie doch nie ein. Es gilt, dem Postulat „Ich habe keine Zeit“ und dem oft ressourcenfeindlichen Motto „Zeit ist Geld“ aktiv zu begegnen. Die Kraft der Kunst hilft, die Metapher Zeit unmittelbar mit der Entdeckung der Langsamkeit zu verbinden und uns sichtbar zu entschleunigen. Wir setzen ein Zeit-Zeichen. Mit zunehmender Belegung der vier präparierten Sitzwürfel verlangsamt sich die Zeigerbewegung bis zum Stillstand, so dass sich vier Personen hier gemeinsam eine eigene „Zeitblase“ erschaffen und erleben können. Beim Verlassen der Hocker holt die Uhr auf Echtzeit auf.

Im Jahre 2021 hing die Uhr sechs Wochen in einem Felsentor in den Schweizer Bergen und reagierte in gleicher Weise durch Annäherung.

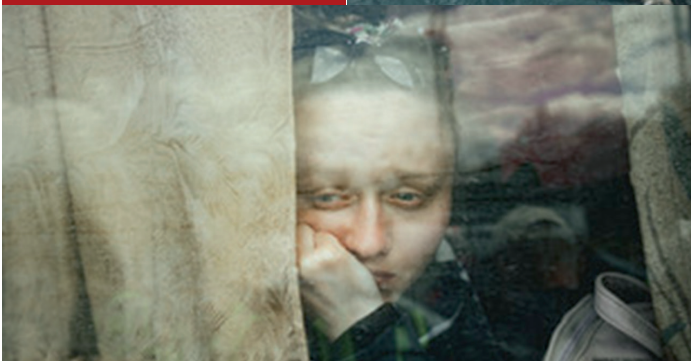
Öffnungszeiten der Ausstellung während des Kulturherbstes:

Montag bis Freitag:	von 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag:	von 10.00 – 17.00 Uhr

Florian Bachmeier

Fotografie

Vitalwelt Schliersee



FLORIAN BACHMEIER
Fotografie

Gezeigt werden Fotografien von Florian Bachmeier, die in den vergangenen zehn Jahren in der Ukraine entstanden sind. Die Bilder beschreiben Menschen, Lebenswelten und Landschaften in einer Zeit des Wandels, einer Zeit der Unsicherheit, der Suche und der Gewalt. Die Aufnahmen sind ein Versuch, die historischen und gesellschaftlichen Prozesse und ihre Auswirkungen in unsere Zeit sichtbar zu machen, die Porträts sowie die Landschaften, die ebenfalls Spuren und Wunden zeigen, zeichnen dabei die psychologischen und sozialen Auswirkungen von politischen Konflikten, militärischer Gewalt und vielfachen Umbrüchen auf die Menschen nach.

Eintritt frei

Peter Lang

Malerei

Vitalwelt Schliersee

PETER LANG
Malerei und Druckgrafik

Peter Lang (*1965 in Holzkirchen) ist ein deutscher Künstler des 20. und 21. Jahrhunderts.

Im Zentrum seines Schaffens als Maler und Druckgrafiker steht die Transformation sinnlicher Wahrnehmung von Landschaften in oftmals großformatige Bildwerke zwischen essenzieller Abbildung und Abstraktion.

Eintritt frei

Freitag
06. Oktober
20 Uhr

Bauerntheater

ZWEI BANDS – EIN ROCKKONZERT „RAKETENUMSCHAU“ & „WHOISWELANSKI“

Raketenumschau Raketenumschau nimmt euch mit auf eine Raumfahrt der Extreme. Alternativer Rock mit Texten, die Nullkommanichts mit Weltall zu tun haben und nicht ansatzweise so deep sind wie der „Deep Space“. Nichtsdestotrotz darf man sich auf eine mitreißende Reise einstellen, denn die vier Münchner wissen ihr Tanzbein zu schwingen. Neun von zehn Astronautinnen und Astronauten empfehlen das!

Whoiswelanski Eine deutsche Band aus Miesbach, die von akustischem Schlagzeug bis zu digitalem Noise so ziemlich alles einsetzt und, anstatt im Bierzelt zu schunkeln, eine virtuelle Galerie für Kunst und Musik im Metaversum betreibt. Bleibt die Frage: Wer ist Welanski? Whoiswelanski, bestehend aus den seit Grundschulzeiten befreundeten Tobias Weber und Josef Pötzinger, lässt uns mit dieser Frage noch im Dunkeln. Eines ist klar: Die beiden Welanskis machen wahnsinnig intensiven Alternative Pop, der rhythmisch und melodisch arg ausgefuchst um die Ecke grinst ...

Eintritt 17,00 Euro

Samstag
07. Oktober
20 Uhr

Heimatmuseum

„MUSIK UND HÜHNER“
Karikaturist Peter Gaymann und Kabarettist Josef Brustmann

Peter Gaymann, geb. 1950 in Freiburg, einer der erfolgreichsten und beliebtesten Cartoonisten, machte sich 1976 als humoristischer Zeichner selbstständig.

Viele seiner Publikationen wurden Bestseller.
Sein Markenzeichen sind die Hühner.

Josef Brustmann, geb. am 28.12.1954, Abitur, Musikhochschule, Musikkabarett (Bairisch-Diatonischer Jodelwahnsinn).

Solokabarett – Deutscher Kabarettpreis – Theater-Gedichte.

Beide lassen an diesem Abend die Hühner tanzen. Sie werfen sich musikalisch und zeichnerisch die Bälle zu. Was Brustmann gesanglich und mit der Zither an Können und Witz präsentiert, spiegelt Gaymann meisterhaft mit Zeichnungen, die spontan auf der Staffelei entstehen, und zu bestaunen sind.

Die beiden Freunde präsentieren ihr Programm erstmalig.

Eintritt 23,00 Euro

Sonntag
08. Oktober
18 Uhr

St.-Sixtus-Kirche

ERÖFFNUNGSKONZERT KLASSIK
Innphilharmonie

Chor und Orchester der Innphilharmonie Rosenheim
Solist: Lewin Creuz
Dirigent: Andreas Penninger

Werke von W. A. Mozart, F. Schubert und A. Piazzolla

Gleichermaßen weltlich wie göttlich.

Die Innphilharmonie Rosenheim spannt einen Bogen von der weltlichen zur göttlichen Kunst. Mit den Jahreszeiten von Astor Piazzolla wird die irdische Welt dargestellt in Anlehnung an die Jahreszeiten von Antonio Vivaldi. Solist ist der Konzertmeister der Innphilharmonie Lewin Creuz.

Mit Schuberts Messe in G-Dur wird die göttliche Kraft zum Ausdruck gebracht.

Eintritt 23,00 Euro

Montag
09. Oktober
20 Uhr

Heimatmuseum

ARCHITEKTURFORUM Miesbacher Kreis e. V.

atelier bergmeisterwolf, Brixen

Das atelier bergmeisterwolf ist aus der Begegnung von Gerd Bergmeister und Michaela Wolf entstanden, die gemeinsam leben und arbeiten. Es sucht Antworten auf räumliche und formale Anforderungen und kontextuelle Fragen, die durch einen intensiven Dialog mit den Bauherren und der universitären Forschung ergänzt werden. Ihre Projekte sind mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem nationalen Architekturpreis „architetto italiano 2019". bergmeisterwolf arbeitet mit der Tradition, der Gegenwart und der Zukunft, um die Identität des Ortes zu verstehen, zu offenbaren und zu erforschen.

Die Besonderheit jeder Intervention ist das Ergebnis einer gezielten, rücksichtsvollen Arbeit auf der Suche nach einem Gleichgewicht zwischen Gebautem und Landschaft: bergmeisterwolf entdeckt die alten Bautraditionen wieder und verknüpft sie mit neuen Materialien und experimentiert mit ihnen. bergmeisterwolf erkennt und erweitert die bestehenden Strukturen, fügt aber auch Elemente der Diskontinuität ein, gewinnt die Formen des Ortes zurück und erweitert sie mit einer neuen Dialektik.

Eintritt 20,00 Euro

Dienstag
10. Oktober
20 Uhr

Bauerntheater

BAUERNTHEATER: „Boandlkramerblues“

Komödie in drei Akten

Regie: Johann Schrädler
Requisite und Bühne: Georg Attlfellner
Technik: Dieter Gawer, Simon Pertl
Musik: Schlierachtaler Musikanten

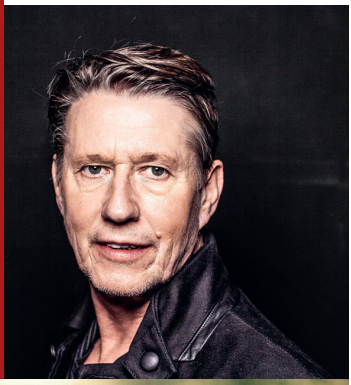
Der letzte Freind von Isidor Birnbacher wird zu Grabe getragen. Er hat niemanden mehr zum Kartenspui'n und sieht daher keinen Sinn mehr in seinem weiteren Leben. Zum Glück erscheint auch bald der Boandlkramer bei ihm – doch der kommt nicht wegen ihm, sondern wegen seiner Frau Margarete, die er mitnehmen soll. Entsetzt von diesem Umstand, setzt Birnbacher allerlei List und so manche Flasche Schnaps ein, um endlich in den Himmel zu kommen. So sehr er sich anstrengt, er hat einfach kein „Glück“.

Erst ein kurzer Ausflug mit dem Boandlkramer kuriert ihn von seinem Wunsch, sein Leben zu beenden. Denn der Himmel, der ihm von den Engeln „präsentiert“ wird, lädt nicht wirklich zum Verweilen ein. Birnbacher besinnt sich und schließt mit dem Diesseits seinen Frieden, allerdings ...

Eintritt 18,00/15,00/12,00 Euro

Donnerstag
12. Oktober
20 Uhr

Bauerntheater



„Unter uns und über Euch“
Kabarett mit Piet Klocke und Andreas Rebers

Für den legendären „Loriot“ war Piet Klocke der komischste Mensch der Welt und für Gerhard Polt sind die Berichte von Andreas Rebers „Enthüllungen“! Wir befinden uns also in bester Gesellschaft.

Vor ein Paar Jahren betraten die beiden Künstler zum ersten Mal gemeinsam eine Bühne. Es handelte sich um eine öffentliche Verabredung und das Motto lautete:

„Ohne Proben nach oben!“

Während der politische Kabarettist Andreas Rebers, wegen seiner Formulierungskunst und Wortgewalt geschätzt und gefürchtet wird, beherrscht Klocke die Kunst der gezielten Ungenauigkeit und der völligen Dekonstruktion der Sprache und Situationen. Beide schreiben Bücher, komponieren Musik und gelegentlich treten sie zusammen auf. Dann setzen sie sich gemeinsam auf die Bühne und nehmen uns mit auf eine Reise, die so komisch und einzigartig ist, dass man nie wieder einen Pauschalurlaub buchen möchte.

Eintritt 30,00 Euro

Freitag
13. Oktober
20 Uhr

Christuskirche Schliersee

TRADITION UND INNOVATION
Duo Alphorn & Bayan – aus Italien

Carlo Torlontano – Corno delle Alpi (Alphorn)
Massimiliano Pitocco – Bayan (Akkordeon)

Beide Herren, Professoren an den Musikhochschulen Pescara und Rom, zählen international zu den besten Interpreten ihrer Instrumente und haben in allen Konzertsälen der Welt brilliert. Sie stehen aber auch fest zu Tradition und Volkskunst. Seit Jahrhunderten wurden ihre Instrumente in Parallelwelten gespielt, ohne sich je auf der Bühne zu begegnen.

Der Freundschaft der beiden und wieder einmal der Freundschaft zu den Polts verdanken wir dieses einmalige Konzert von Bayan und Alphorn. Beide gehören zu den ältesten Musikinstrumenten auf dem Gebiet der Volksmusik.

Im Zusammenspiel wollen sie nun die Konzertsäle der Welt erobern. Diese beiden Instrumente schaffen wegen ihrer Sonorität magische Stimmungen und erinnern an vergangene Zeiten und ferne Länder. Die Auswahl ihres einmaligen Programms ist von höchster Qualität und sorgfältigst zusammengestellt.

Eintritt 28,00 Euro

Samstag
14. Oktober
20 Uhr

Bauerntheater

GANES
„Or brüm-blaues Gold“

Akustische Traumreise aus Südtirol

Leicht, fließend, verträumt. Kraftvoll, episch, einnehmend. All das können Ganes mit ihrer Musik sein.

Seit über zehn Jahren musizieren die Schwestern Elisabeth und Marlene Schuen als Ganes. Gemeinsam sind die Schwestern in La Val aufgewachsen, einem verwunschenen Dorf in den Südtiroler Dolomiten. So abseits von flirrenden Metropolen, so nahe an der wilden, urtümlichen Offenheit der Natur. Die große Welt steckte in der kleinen. Seit 2018 steht die Bassistin Natalie Plöger mit den beiden Südtirolerinnen auf der Bühne.

Die Arrangements des Trios sind federleicht und wunderschön, die Stimmen der drei Musikerinnen ergänzen sich perfekt. Gesungen wird bei Ganes auf Ladinisch – das man als Zuhörer mit dem Herzen versteht. „Or brüm“, das „blaue Gold“, meint das Wasser, die klare Essenz des Lebens. Eine neue, akustische Traumreise mit Ganes.

Eintritt 33,00 Euro

Sonntag
15. Oktober
11 Uhr

Bauerntheater

GERHARD POLT, MARKUS EDERER: „China und die USA – der vermeidbare Krieg“

Schlierseer Gespräch – Matinee

Für viele in Europa unbemerkt, wird über die Zukunft der Welt im Indo-Pazifik entschieden. Nicht umsonst ist es die Region mit den weltweit am schnellsten wachsenden Rüstungsausgaben.

Anlass zur Sorge sind die dort schwelenden Konflikte, vor allem aber auch der sich verschärfende Wettbewerb zwischen China und USA um die Vorherrschaft in Asien und darüber hinaus.

Gerhard Polt interviewt den ehemaligen Botschafter Markus Ederer (Australien, Russland, China), wie ein militärischer Konflikt zwischen den Großmächten vermieden werden kann.

Eintritt 25,00 Euro

Dienstag
17. Oktober
20 Uhr

Bauerntheater

BAUERNTHEATER: „DIE WALLFAHRT“

Komödie in drei Akten

Regie: Girgl Floßmann
Requisite und Bühne: Georg Attlfellner
Technik: Dieter Gawer, Simon Pertl
Musik: Schlierachtaler Musikanten, Schlierseer Weinbergmusi

Eine Wallfahrt soll dem bisher kinderlosen Ehepaar den langersehnten Kindersegen bescheren. Begleitet wird die Ehefrau Marianne von ihrer ledigen Schwester Emmerenz – und der prophezeite Kindersegen tritt auch ein, nur nicht bei Marianne, sondern bei ihrer Schwester.

Wer ist nun der Vater und wem können sie eventuell das uneheliche Kind unterjubeln, um die Familie vor der Schande zu bewahren?

Als die Fäden geschickt gezogen sind und alles in Ordnung scheint, da schlägt das Schicksal nochmals zu.

Eintritt 18,00/15,00/12,00 Euro

Mittwoch
18. Oktober
20 Uhr

Bauerntheater

KLAVIERDUO
Julia Rinderle – Julia Barth

Werke von Maurice Ravel, Manuel De Falla,
Germaine Tailleferre, Gabriel Fauré, Francis Poulenc u. a.

Die beiden international gefragten Pianistinnen und Dozentinnen für Klavier an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig treten regelmäßig als Klavierduo mit attraktiven Programmen für Klavier zu vier Händen oder auch an zwei Flügeln auf.

Hier liegt ihr Fokus auf Themenkonzerten, die sie selbst moderieren. Beide Pianistinnen sind auch erfolgreiche Solistinnen und konzertieren in vielfältigen kammermusikalischen Besetzungen. Dabei gastierten sie in Konzertsälen wie der Liederhalle Stuttgart, dem Concertgebouw Amsterdam, dem Konzerthaus Wien, der Elbphilharmonie Hamburg, der Tivoli-Konzerthalle in Kopenhagen, dem Musikverein Wien und dem Herkulessaal der Residenz München.

Mehrere erfolgreiche CD-Einspielungen bei den Labels COVIELLO CLASSICS, ARS Produktion und HELBLING (im Vertrieb von NAXOS) belegen ihr künstlerisches Schaffen.

Eintritt 23,00 Euro

Donnerstag
19. Oktober
20 Uhr

Bauerntheater

QUADRO NUEVO
„MARE“

Die mediterrane Leichtigkeit des Seins war zweifellos immer schon prägend für die Instrumental-Kunst von Quadro Nuevo: italienische Tangos, französische Valse, ägäische Mythen-Melodien, waghalsige Fahrtenlieder entlang einer sonnenbeschienen Küstenstraße, orientalische Grooves, Brazilian Flavour und neapolitanische Gassenhauer.

Die Anregungen und Inspirationen hierzu holte sich Quadro Nuevo auf ausgedehnten Reisen. Musikalische Juwelen, aufgelesen auf den Plätzen und an den Gestaden des Südens.

Die temperamentvollen Vollblutmusiker touren seit 1996 durch die Länder dieser Welt und gaben bisher rund 3500 Konzerte. Sie trugen ihre Lieder von Oberbayern bis Bari, quer über den Balkan durch Vorderasien bis Kairo, von Buenos Aires bis Hongkong.

Die Auftrittsorte sind so verschieden wie die Wurzeln ihrer Musik.

Mulo Francel: Saxophon, Klarinette, Mandoline
Andreas Hinterseher: Akkordeon, Bandoneon, Trompete
D. D. Lowka: Bass, Percussion
Chris Gall: Klavier

Eintritt 33,00 Euro

Freitag
20. Oktober
20 Uhr

Heimatmuseum

RUEDI HÄUSERMANN (Schweiz)
„Charms bricht ein“

Musik und Poesie der UME-Lieder-Kollektion

„Es ist gefährlich, über alles nachzudenken, was einem gerade einfällt.“ (Daniil Charms)

Die Texte des russischen Dichters Daniil Charms (1905–1942) kippen oft plötzlich von der Komik eines absurden Alltags in groteske Szenen.

1927 gründete er die avantgardistische Künstlervereinigung OBERIU mit, welche die Berechtigung verschiedener Kunstrichtungen – Literatur, Bildende Kunst, Theater, Musik und Film – nebeneinander forderte.

Die „UME-Lieder-Kollektion“ von Ruedi Häusermann bietet ein Konzert, verwoben mit Fenstern in die Welt des einzigartigen Schriftstellers. Es sind zarte, einfache Melodien, die den Musikern als Aufklang für ihre verwinkelten Traumreisen dienen.

Ruedi Häusermann: Komposition Bassklarinette, Flöten und Hohner Mignon, Marco Käppeli: Schlagzeug, Asa-Chan und Glockenspiel, Claude Meier: Kontrabass und akustische Bassgitarre, Herwig Ursin: Sprache, Xylophon und Hohner Mignon

Eintritt 28,00 Euro

Samstag
21. Oktober
20 Uhr

Bauerntheater

ALPENLÄNDISCHER VOLKSMUSIKABEND
„Hinüber und Herüber – g'sunga und g'spuit"

Der Schlüssel dazu findet sich in den gemeinsamen Traditionen österreichischer und bayerischer Volkskultur. So war es von Anbeginn 1996 das Anliegen der Veranstalter, die Intimität des Volksmusikpreises „Pongauer Hahn" zu wahren und in angemessener Weise einem interessierten Publikum zu ermöglichen. Es ist der einzigartige Vergabemodus, der den „Pongauer Hahn" so besonders macht. Dieser Preis gilt als Wertschätzung für besondere Leistungen von Sängern und Musikanten und wird nur alle zwei Jahre verliehen. Somit werden beim SCHLIERSEER KULTURHERBST heuer die Preisträger 2023 „Instrumental" – die „Geigenmusik Kiesenhofer" – und die Preisträger „Vokal" – der „Lindmair Dreigesang" – den Abend mit anderen bekannten Sängern und Musikantenfreunden sowie dem launigen Moderator Philipp Meikel gestalten.

Mitwirkende:
Geigenmusik Kiesenhofer
Dreiwinklgsang
Lindmair Dreigesang
Grenzlandbläser
Sprecher: Philipp Meikl, ORF Salzburg

Eintritt 23,00 Euro

Sonntag
22. Oktober
11 Uhr

Bauerntheater

ANTONIN QUARTETT UND FLORIAN GMELIN

Matinee

Werke von Beethoven, Schumann und Dvořák

Der Schlierseer Florian Gmelin (Solobassist der Bayerischen Staatsoper) spielt in diesem Konzert mit dem Antonin Quartett, bestehend aus seinen drei Söhnen und Anton Carus.

Die Gewinner des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ 2023 spielen Werke von Beethoven, Schumann und Dvořák.

Eintritt 23,00 Euro

Sonntag
22. Oktober
10–17 Uhr

Markus Wasmeier
Freilichtmuseum

HISTORISCHE KINDERSPIELE
wie vor 100 Jahren

Kinder Kulturherbst

Auf den Spuren von Omas und Opas Kindheit könnt ihr einen ganzen Tag mit vielen verschiedenen historischen Kinderspielen verbringen. Skibrettl-Lauf, Kegeln, Werken und Basteln – verschiedene Spielstationen warten auf euch, und natürlich gibt es am Ende ein kleines Gschenkerl.

Neben den Spielen ist auch Kasperls Spuikastl mit lustigen Theaterstücken bei uns zu Gast.

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben an diesem Tag freien Eintritt.

Erwachsene zahlen den Museumseintrittspreis von 9,90 Euro.

Mittwoch
25. Oktober
20 Uhr

Bauerntheater

CHRISTINE EIXENBERGER
„Einbildungsfreiheit“

Kabarett

Christine Eixenberger ist eine Vollblut-Entertainerin, die ihre pädagogische Vergangenheit nicht verleugnen kann. Sie trägt das Herz auf der Zunge, den Rotstift in der Hand und den Pausengong im Ohr. Von der Pädagogin zur Kabarettistin und Schauspielerin.

2019 wurde sie mit dem Bayerischen Kabarettpreis in der Sparte „Senkrechtstarter“ ausgezeichnet. Begründung der Jury: „Jung, strahlend, frech – und dabei sehr bayerisch“.

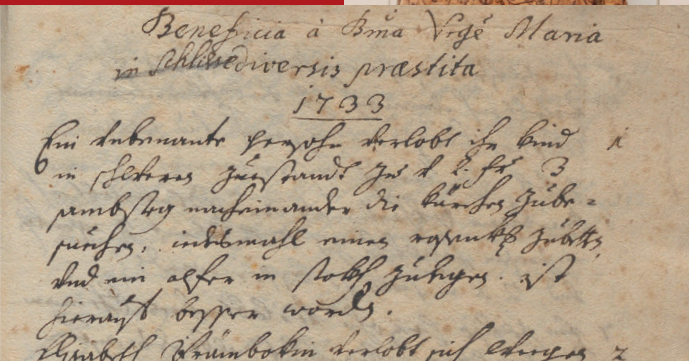
Im Herbst 2021 startete Christine Eixenberger mit ihrem neuen Solo-Programm „Einbildungsfreiheit“ und fegt gewohnt rasant von einer Bühne Bayerns zur nächsten.

In ihrem neuen Programm breitet die Kabarettistin ein Panoptikum aus, wie es romantischer nicht sein könnte. „Einbildungsfreiheit“ erzählt pointenreich von Bürgern und Burgfräulein, von der Macht der Märkte und der Suche nach diesem einen, mystischen, bayerischsten aller Orte: dem ominösen „Dahoam“.

Eintritt 28,00 Euro

Donnerstag
26. Oktober
20 Uhr

Heimatmuseum



„WUNDER ÜBER WUNDER“

Schliersee in der barocken Wallfahrts-Landschaft des Landkreises Miesbach

An vielen Orten Bayerns waren in der Barockzeit Gnadenbilder und Heiligenreliquien Ziel von Wallfahrten. Zahllose Menschen wandten sich dorthin mit ihren Anliegen. Gläubige, die überzeugt waren, dass ihre Gebete wunderbar erhört wurden, meldeten dies den Geistlichen des Wallfahrtsortes. Diese Geschichten wurden handschriftlich in den Mirakelbüchern aufgezeichnet und einmal im Jahr öffentlich von der Kanzel verkündet. So bieten die Mirakelbücher eindrucksvolle Schilderungen der Sorgen und Nöte des früheren Lebens – gerade der „kleinen Leute“.

Seit Kurzem ist im Digitalen Archiv des Erzbistums ein Mirakelbuch aus Schliersee online zugänglich, das 1.544 „Guttaten“ der Gottesmutter Maria aus den Jahren 1733–1754 enthält. Der Vortrag stellt diese wichtige Quelle vor und in den Kontext des Landkreises Miesbach, der mit Egern, Föching, Miesbach, Tegernsee und Wilparting ehemals bedeutende Wallfahrten aufweist.

Referent: Dr. Roland Götz, Kirchenhistoriker, stv. Direktor von Archiv und Bibliothek des Erzbistums München und Freising
Musikalische Begleitung: Sophia Pfisterer und Stefanie Polifka

Eintritt 20,00 Euro

Samstag
28. Oktober
20 Uhr

Bauerntheater

SINFONISCHES FESTKONZERT PER ASPERA AD ASTRA

Werke von Rameau, Mozart und Haydn

Tessa Catchpole, Klavier
Das Festorchester des Schlierseer Kulturherbstes 2023
Dirigent: Timm Tzschaschel

Drei Orchesterstücke von Jean-Philippe Rameau (1683–1764) eröffnen spektakulär mit einem musikalischen Feuerwerk das diesjährige Festkonzert. Auf leisen Sohlen tritt im Mittelteil Apollon mit den Musen auf, eingerahmt von zwei Festmusiken barocker Pracht mit Trompeten, Pauken und original komponierten Böllern.

Das Klavierkonzert d-Moll, KV 466, bildet im konzertanten Schaffen von W. A. Mozart (1756–1791) einen besonderen Höhepunkt. Auch hier siegt, wie in Rameaus Ouvertüre, nach düsterem Kopfsatz in d-Moll in strahlendem D-Dur das Licht. Den Solopart spielt die Schlierseer Pianistin Tessa Catchpole, die im vergangenen Jahr im Festkonzert mit Beethovens Chorfantasie zu hören war.

In der „Londoner Sinfonie" D-Dur, Nr.104, von J. Haydn (1732–1809), der letzten seiner Sinfonien, die zehn Jahre nach Mozarts Klavierkonzert entstanden ist, erleben wir wieder den Wandel vom düsteren d-Moll des Anfangs zu strahlendem, lichtem D-Dur.

Eintritt 30,00 Euro

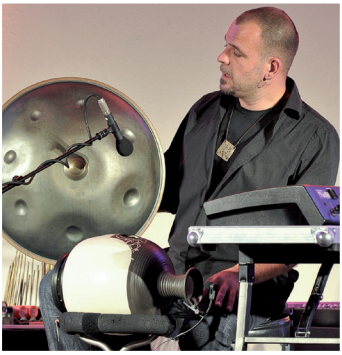
2008-2023

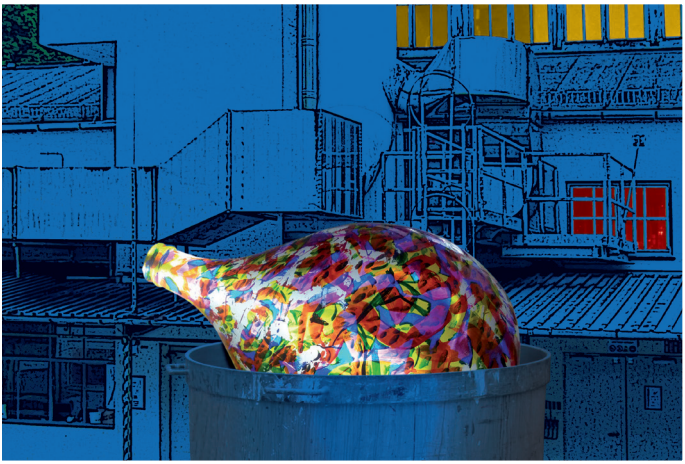
15 JAHRE KULTUR HERBST

IMPRESSIONEN

15 JAHRE KULTURHERBST

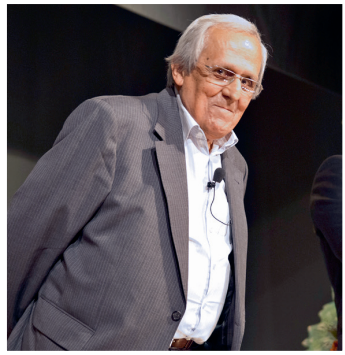
FESTIVAL DER VIELFALT IM LANDKREIS MIESBACH





15 JAHRE KULTURHERBST

KUNST, MUSIK, THEATER, KABARETT UND LITERATUR



15 JAHRE KULTURHERBST AN BESONDEREN ORTEN

15 JAHRE KULTURHERBST

FÜR ALLE FREUNDE DER KULTUR

WIR DANKEN DEN SPONSOREN FÜR IHRE

Schliersee
Ein Bayerisches Paradies

vital welt schliersee

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee

Raiffeisenbank im Oberland eG

monte mare

Weihenstephan
Älteste Brauerei der Welt
Premium Bavaricum

Superior
ARABELLA ALPENHOTEL AM SPITZINGSEE
Schliersee – Oberbayern

Hotel · Gästehaus
HUBERTUS
Schliersee · Neuhaus

INNTAL IMMOBILIEN

architekt WEGMANN

Karma BAVARIA
SCHLIERSEE, GERMANY

DER SCHMIED HOF
GEITAU

GASTHOF Terofal HOTEL

FISCHEREI SCHLIERSEE

Schliersberg Alm

RATSKELLER SCHLIERSEE
RESTAURANT & BIERGARTEN

FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG: U. A.

SCHLIERSEE TOURISTIK VEREIN E.V.

ROTARY CLUB SCHLIERSEE

PUSL

SLYRS Bavarian Single Malt Whisky

KLAUS LEITNER JUN.

EST Energie System Technik
Ingenieurbüro GmbH
83714 Miesbach
info@energiesystemtechnik.de
www.energiesystemtechnik.de
- Energietechnik
- Haustechnik
- Bauphysik

e-werk TEGERNSEE

Wohnen Bauen Grund

KITZEROW KERAMIK GmbH

HOCHBAU – TIEFBAU – SANIERUNG
STADLER GMBH & CO KG
Brentenstraße 4a 83734 HAUSHAM
www.stadler-bauude

EHAM INNENARCHITEKTUR KÜCHE BODEN SCHREINEREI

RIEDER RAUMGESTALTUNG

MANFRED RECKERSDREES
ZIMMEREI HOLZBAU BEDACHUNG
SANIERUNG TREPPENBAU

MZ Metallbau ZEINDL

Kulturherbst Schliersee 2023
05.–28. Oktober

Donnerstag, 05.10. – 19 Uhr/Vitalwelt Schliersee
Eröffnung Kulturherbst und Kunstausstellung
Installation am See: Thomas Huber und Wolfgang Aichner „Und Endlich“
Peter Lang: Malerei und Druckgrafik und Florian Bachmeier: Fotografie

---

Freitag, 06.10. – 20 Uhr/Bauerntheater
Zwei Bands – ein Rockkonzert mit **Raketenumschau** & **Whoiswelanski**

Samstag, 07.10. – 20 Uhr/Heimatmuseum
„Musik und Hühner“
Karikaturist Peter Gaymann und Kabarettist Josef Brustmann

Sonntag, 08.10. – 18 Uhr/St.-Sixtus-Kirche Schliersee
Eröffnungskonzert Klassik
Innphilharmonie Rosenheim mit Werken von Mozart, Schubert, Piazzola

---

Montag, 09.10. – 20 Uhr/Heimatmuseum
Architekturforum Miesbacher Kreis e. V.
atelier bergmeisterwolf, Brixen

Dienstag, 10.10. – 20 Uhr/Bauerntheater
Bauerntheater: „Boandlkramerblues“
Komödie in drei Akten, Autor: Roland Beier, Regie: Johann Schrädler

---

Donnerstag, 12.10. – 20 Uhr/Bauerntheater
„Unter uns und über Euch“
Kabarett mit Piet Klocke und Andreas Rebers

Freitag, 13.10. – 20 Uhr/Christuskirche Schliersee
Duo Alphorn und Bayan – aus Italien
Carlo Torlontano – Corno delle Alpi (Alphorn) und Massimiliano Pitocco – Bayan (Akkordeon)

Samstag, 14.10. – 20 Uhr/Bauerntheater
Ganes
„Or brüm-blaues Gold“, Akustische Traumreise aus Südtirol

Sonntag, 15.10. – 11 Uhr/Bauerntheater
Schlierseer Gespräch – Gerhard Polt und Markus Ederer
(Dt. Botschafter in Australien)
Thema: China und die USA – der vermeidbare Krieg

Dienstag, 17.10. – 20 Uhr/Bauerntheater
Bauerntheater: „Die Wallfahrt“
Komödie in drei Akten, Autor: Richard Manz und Afra Schulz,
Regie: Girgl Flossmann

PROGRAMMÜBERSICHT

Mittwoch, 18.10. – 20 Uhr/Bauerntheater
Klavierduo
Julia Rinderle – Julia Bartha mit Werken von Maurice Ravel, Manuel De Falla, Germaine Tailleferre, Gabriel Fauré, Francis Poulenc u. a.

Donnerstag, 19.10. – 20 Uhr/Bauerntheater
Quadro Nuevo „Mare“ ...
... ist Musik gewordenes Wellenrauschen

Freitag, 20.10. – 20 Uhr/Heimatmuseum
Ruedi Häusermann (Schweiz)
„Charms bricht ein“ Musik und Poesie die UME-Lieder-Kollektion

---

Samstag, 21.10. – 20 Uhr/Bauerntheater
„Hinüber und herüber – g’sunga und g’spuit“
Alpenländischer Volksmusikabend

Sonntag, 22.10. – 11 Uhr/Bauerntheater
Antonin Quartett und Florian Gmelin
mit Werken von Beethoven, Schumann und Dvořák

Sonntag, 22.10. – 10–17 Uhr/Markus Wasmeier Freilichtmuseum
Kinder Kulturherbst:
Historische Kinderspiele wie vor 100 Jahren

Mittwoch, 25.10. – 20 Uhr/Bauerntheater
Christine Eixenberger „Einbildungsfreiheit“
Kabarett

Donnerstag, 26.10. – 20 Uhr/Heimatmuseum
„Wunder über Wunder“
Schliersee in der Wallfahrtslandschaft des Landkreises Miesbach
Referent: Dr. Roland Götz, Kunsthistoriker“

Samstag, 28.10. – 20 Uhr/Bauerntheater
Sinfonisches Festkonzert – Timm Tzschaschel
mit Werken von Rameau, Mozart und Haydn

Besuchen Sie uns auch auf:

Schlierseer Kulturherbst

schlierseer_kulturherbst

www.kulturherbst-schliersee.de

Festival der Vielfalt

05.–28. Oktober 2023

Organisation

Schliersee Touristik Verein e. V.
Gäste-Information Schliersee
Schirmherr: Landrat Olaf von Löwis

Kartenvorverkauf:

Gäste-Information Schliersee
in der Vitalwelt
Telefon: 08026 60650,
in allen München-Ticket-Vorverkaufsstellen
und www.muenchenticket.de

Herzlichen Dank unseren diesjährigen Partnern:

Johannes Wegmann, 1. Vorsitzender Schliersee Touristik Verein e. V., in Kooperation mit Kuramtsleiter Mathias Schrön und dem Team der Gäste-Information Schliersee, Reiner Pertl, Tini und Gerhard Polt, Marlene Lindmair, Timm Tzschaschel, Florian Reinthaler und Maria Altevers

Kath. Kirchenstiftungen St. Sixtus
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neuhaus (am Schliersee)
Freilichtmuseum Markus Wasmeier e. V.
Architekturforum Miesbacher Kreis e. V.
Förderverein Kinder in Schliersee e. V.

Gestaltung: Design-Studio Renate Holzmeier
Lektorat: Angela Braun, Eva Melzer
www.kulturherbst-schliersee.de: Cordula Flegel
facebook: Gäste-Information Schliersee
Instagram: Judith Weber
Gestaltung des roten „K“: Peter Wimmer
Licht und Ton: LAUT UND HELL, Florian Penzberger

Schlierseer Kulturherbst

schlierseer_kulturherbst

www.kulturherbst-schliersee.de